

Schuljahr 2026/2027

September 2026

Elternbrief Nr.1

Liebe Eltern,

das Schuljahr hat begonnen und nach einem sehr sonnigen und heißen Sommer sind bereits die ersten Schulwochen ins Land gezogen.

Wir hoffen, Sie hatten erholsame Ferien und sind gut wieder mit Ihren Kindern in den Alltagsrhythmus hineingekommen. Seien Sie alle und ganz besonders die „Neuen“ herzlich willkommen im Schuljahr 2026/2027.

Mit diesem Brief wollen wir Ihnen, und hier ganz besonders den neuen Eltern der Schulgemeinde, gerne erste Informationen und einen Terminplan für das laufende Schuljahr zukommen lassen, soweit die Termine sicher und absehbar sind.

Diesen ersten Elternbrief und weitere Informationen über das Leben und Arbeiten an unserer Schule können Sie auf unserer Homepage www.nibelungenschule.de nachlesen.

In diesem Schuljahr besuchen in 16 Klassen, 3 Vorlaufkursen und einer Sprachintensivklasse insgesamt **408 Kinder** unsere Schule, die von 33 Lehrkräften, UBUS-, Help- und BFZ-Kräften sowie unserer Sekretärin und unserem Hausmeister begleitet werden.

Mit diesem Schuljahr startete hier das Betreuungsmodell „Pakt für den Ganztag“.

Noch holpern wir an der einen oder anderen Stelle, noch sind nicht alle Kräfte eingestellt. Häufige Gespräche und Nachsteuerungen lassen uns aber hoffentlich bald die aktuellen Herausforderungen meistern. Viele Dinge sind gewöhnungsbedürftig – für Sie als Eltern und für uns als Schule. „Neue Schuhe drücken manchmal am Anfang und müssen erst eingelaufen werden“ sagt eine unserer Kolleginnen häufig – und das scheint mir auch auf das Betreuungsmodell „Pakt für den Ganztag“ zuzutreffen.

Das AG-Angebot der Lehrkräfte am Nachmittag für die Kinder der Betreuung wird zukünftig noch erweitert werden durch Angebote der Betreuungskräfte. So hoffen wir, ein inhaltlich attraktives Angebot zusammenzustellen.

Eine deutliche Veränderung zum bisherigen Betreuungsmodell ist die fixe Abholzeit. Regelmäßige Trainingszeiten in Vereinen, Musikschul- und Therapietermine sind mögliche Gründe für einen eventuell flexibleren Umgang mit diesen Zeiten, besonders der 15.00 Uhr – Zeit, andere leider nicht.

Auch in diesem Schuljahr können wir für die Klassen 1 und 2 wieder Sportförderunterricht einrichten. Der Besuch unserer Forscherwerkstatt für jede Klasse ist wieder gesichert genauso wie der Besuch des Mathe-Ateliers (beides in Doppelbesetzung durch zwei Lehrkräfte bei jedem Besuch). Für die ersten und zweiten Klassen haben wir nach wie vor eine besondere Form der Sprachförderung eingerichtet. Regelmäßig wird eine Märchenerzählerin und ausgebildete Schauspielerin in jede der ersten und zweiten Klassen kommen und den Kindern wöchentlich ein neues Märchen erzählen, das in der darauffolgenden Woche gemeinsam nacherzählt wird, bevor es das neue Märchen zu hören gibt. Auch die SingPause findet wieder für alle Klassen statt. Außer dass sie große Freude bereitet beim gemeinsamen Singen – ob in den 20 Minuten im Unterricht oder bei den Auftritten – und Gemeinschaft stiftet, erfüllt sie natürlich ebenfalls eine sprachbildende und sprachfördernde Aufgabe. Differenzierungsangebote in den Kernfächern Deutsch und Mathematik für alle Jahrgänge gehören ebenfalls zu unserem Angebot.

Seit diesem Schuljahr steht bei Ihrem Kind im Stundenplan Lernzeit (Reisezeit). Lernzeiten sind zusätzliche, über die Stundentafel hinausgehende Unterrichtsstunden, durch die wir ein Mehr an durch Schule/Lehrkräfte begleitete Zeit generieren. In diesen Lernzeitstunden arbeiten die Kinder an „Reiseplänen“. Diese Pläne beziehen sich in der Regel auf die Basiskompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik. Dadurch und durch die angestrebten Doppelbesetzungen (sowohl im Unterricht als auch in den Lernzeiten), gehen wir davon aus, die Kinder noch besser auf ihren Lernwegen begleiten zu können.

Ein weiteres neues Element im Unterrichtvormittag ist das sogenannte „Leseband“. Wir befinden uns hier in einer ersten Erprobungsphase. In den ersten 20 Minuten nach der großen Hofpause liest die ganze Schule mit verschiedenen Lautleseverfahren wie Tandem-Lesen, Chorisches Lesen, Vorlesetheater oder das Lesen mit Hörbuch und anderen. Diese Methoden und die regelmäßige Übung sollen die Leseflüssigkeit der Kinder trainieren. Leseflüssigkeit ist die zentrale Grundlage für das Leseverständnis und dient damit dem gesamten Lernerfolg eines Kindes, da sie den Kopf frei macht für den Inhalt und das Verstehen von Texten. Das ursprünglich in Hamburg entwickelte Modell dient heute vielen Bundesländern als Vorbild, da die dort empirisch erhobenen Ergebnisse signifikante Verbesserungen in der Lesefähigkeit der Kinder zeigten.

Sind Sie eigentlich bereits Mitglied in unserem Förderverein? Wenn nicht, dann werden Sie es – es kommt Ihrem Kind zugute! Unsere Kinder kommen täglich in den Genuss der Dinge, die mit Hilfe des Fördervereins (Vorsitzender Lucas Cornelius) angeschafft oder umgesetzt wurden – von Möbeln über besondere Unterrichtsangebote bis zur Schulhofgestaltung. Die Mitgliedsbeiträge sowie kleine und größere Spenden (wir danken für JEDEN Betrag!) dienen nicht nur der weiteren sächlichen Ausgestaltung unserer Schule. Sollten Sie für Ausflüge und Klassenfahrten oder Ähnliches einmal Unterstützung brauchen, die kein anderer

leisten kann, dann wenden Sie sich an die Klassenlehrkraft Ihres Kindes. Auch in solchen Fällen kann der Förderverein tätig werden!

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins findet am 17.9. um 19.00 Uhr in der Schule statt. Bitte kommen Sie zahlreich, besonders wenn Sie sich vorstellen können, eine Aufgabe für den Verein zu übernehmen.

Nicht nur der Förderverein ist für unsere Kinder tätig – alle Eltern der Schule sind immer wieder beteiligt bei den verschiedensten Veranstaltungen hier im Haus. Die Eltern des zweiten Jahrgangs zum Beispiel haben den Kuchenverkauf bei der Einschulung organisiert und dabei 809,33 Euro eingenommen. Großartig – tausend Dank für diesen Einsatz!

Im Sinne der Sicherheit aller Kinder möchte ich Sie auch gerne gleich zu Beginn dieses Schuljahres darauf hinweisen, dass Sie bitte beim Bringen und Abholen Ihrer Kinder mit dem Auto (wenn dies einmal nötig sein sollte) den Parkplatz zwischen Stadion und Freibad nutzen. Die wenigen restlichen Meter kann Ihr Kind sicher zu Fuß zurücklegen. Eine Durchfahrt durch die Nibelungenstraße ist seit dem Einbau der rotweißen Poller vor dem Haupteingang der Schule auch nicht mehr möglich.

Viele unserer Kinder kommen zu Fuß zur Schule, mit dem Roller oder dem Fahrrad – das ist großartig, sinnvoll und gesund! Bitte üben Sie den Schulweg mit Ihrem Kind (Fahren auf dem Gehweg! Wo überquere ich die Straße sicher? Nach fahrenden Autos Ausschau halten! ...). Das Üben des Schulweges ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit Ihrer Kinder.

Die Klassenlehrerin kann Ihr Kind aus wichtigen Gründen für bis zu 2 Schultage beurlauben. Eine solche Beurlaubung muss schriftlich bei der Klassenlehrerin beantragt werden. Eine Beurlaubung direkt vor oder im Anschluss an Ferien ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Ein entsprechender schriftlicher Antrag muss mindestens 4 Wochen vor den Ferien bei der Schulleitung eingereicht werden.

Falls Ihr Kind nicht in die Schule kommen kann, rufen Sie bitte ab 7.30 Uhr und auf jeden Fall vor Unterrichtsbeginn im Sekretariat der Schule an, um Ihr Kind krank zu melden. Wir als Grundschule sind verpflichtet, Sie als Eltern unmittelbar nach Unterrichtsbeginn zu informieren, sollte Ihr Kind ohne Entschuldigung nicht in der Schule angekommen sein. Bitte sorgen Sie dafür, dass wir immer eine aktuelle Telefonnummer von Ihnen haben. Sind Sie als Eltern nicht zu erreichen, müssen wir im Einzelfall entscheiden, ob es zum Schutz des Kindes notwendig ist, die Polizei zu informieren.

Unsere Lehrkräfte haben stets ein wachsames und wohlwollendes Auge auf die Kinder – im Klassenraum, im Schulhof, bei Ausflügen und Wanderfahrten. Bitte beachten Sie, dass die Aufsichtspflicht der Lehrkräfte und die Verantwortung der Schule enden, wenn Kinder sich von der Klasse oder Lerngruppe unerlaubt

entfernen und/oder das Schulgelände beziehungsweise den außerschulischen Lernort verlassen.

Einmal im Jahr sammeln wir Kopiergeld ein. Bitte geben Sie ihrem Kind für das Schuljahr 2026/2027 5 Euro Kopiergeld in der Woche vom 28.9.-2.10.2026 mit in die Schule. Die Klassenlehrkräfte sammeln das Geld ein. Vielen Dank!

Ich danke Ihnen für das aufmerksame Lesen dieses Briefes und seine Beachtung!
Auf ein gutes gemeinsames Jahr!

Pia Hölzel, Schulleiterin

Anlagen:
Terminplan